

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 20.11.2014

an Dietmar Richter  
per E-Mail: dietmar.richter@chemnitz.ihk.de  
oder  
per Fax: 0371 6900-191220

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ich/Wir nehmen an der Veranstaltung In-RAIL-CARGO 2020 Netzwerkkonferenz-Schienengüterverkehr teil:

Firma \_\_\_\_\_

Teilnehmer 1 \_\_\_\_\_

Teilnehmer 2 \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ | Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ort | Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Datenschutzhinweis:  
Nachfolgende Daten werden nur zum Zweck der Anmeldung und Teilnahme erhoben und weiterverarbeitet. Eine darüber hinausgehende Nutzung wird ausgeschlossen.

**Veranstaltungsort**  
Industrie- und Handelskammer Chemnitz  
Kammersaal  
Straße der Nationen 25  
09111 Chemnitz

**Ansprechpartner**  
Dietmar Richter  
Telefon: 0371 6900-1220  
E-Mail: dietmar.richter@chemnitz.ihk.de

**Anfahrtsskizze**



**Anreise mit der Bahn**  
Die Industrie- und Handelskammer ist vom Hauptbahnhof Chemnitz in Richtung Opernhaus in 10 Gehminuten erreichbar.

**Parkmöglichkeiten**  
In der Nähe der IHK stehen ausreichende, meist kostenpflichtige Parkmöglichkeiten u.a. in den Tiefgaragen Theaterplatz (Einfahrt Richard-Tauber-Str.) und Galerie Roter Turm, in den Parkhäusern Galeria Kaufhof, Theaterstraße und Hauptbahnhof sowie auf dem Parkplatz Bahnhofstraße / Augustusburger Straße zur Verfügung. Im Umfeld der IHK befinden sich weitere, zeitbegrenzte und kostenpflichtige Parkplätze.

Bildquellen: Titel Fotolia Silverstream, Innen Digital Stock.

[www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)



# In-RAIL-CARGO 2020 Netzwerkkonferenz Schienengüterverkehr

- 27. November 2014
- 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
- IHK Chemnitz

[www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)



Fotolia, Silverstream



Unterstützt durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA)



EINLADUNG

Die Leistungsfähigkeit der Verkehrsinfrastruktur gehört zu den wichtigsten Standortfaktoren einer Wirtschaftsregion. Die Erreichbarkeit durch die einzelnen Verkehrsträger definiert sich aber dabei nicht nur durch das Vorhandensein eines modernen Straßen- und Schienensystems, sondern auch durch die damit in Verbindung stehenden Dienstleistungsangebote und den Zugang zu diesem Verkehrsträger.

Die steigende Auslastung des Terminals für den kombinierten Ladungsverkehr in Glauchau seit seiner Öffnung im Jahr 2010 zeigt eindrucksvoll, dass die Nachfrage nach Leistungen im Schienengüterverkehr aus und in die Region vorhanden ist. Der jahrelange Trend zur Verlagerung der Transporte von der Straße auf die Schiene ist auch der Tatsache geschuldet, dass entsprechende Angebote an Umschlagsleistungen in den letzten Jahren stetig zurückgegangen sind oder ganz eingestellt wurden.

Die Netzwerkkonferenz In-RAIL-CARGO 2020 möchte einen Beitrag dazu leisten, den Dialog zwischen Verladern und Transporteuren zu intensivieren und zu verstetigen, um den Zugang und die damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen im Schienengüterverkehr, speziell für den Einzelwagenladungsverkehr für die Region Chemnitz zu erleichtern.



**Moderation:** Tino Bauer, Vorsitzender des Verkehrsausschusses der IHK Chemnitz

- 09:00 Uhr Begrüßung**  
*Hans-Joachim Wunderlich,*  
Hauptgeschäftsführer der IHK Chemnitz  
*Bernd Sablotny,*  
Abteilungsleiter Verkehr beim SMWA
- 09:20 Uhr Aktuelle Studien im Freistaat Sachsen aus Sicht der Region Chemnitz**  
*Steffen Nestler,*  
LUB Consulting GmbH Dresden
- 09:40 Uhr Ergebnisse der Studie In-RAIL-CARGO 2020 – Initiativen in der Region Chemnitz**  
*Alfons Wagener,*  
weberag Westsächsische Entwicklungs- und Wirtschaftsberatungsgesellschaft Glauchau mbH
- 10:00 Uhr Infrastrukturelle Zugangsmöglichkeiten zur Schiene**  
*Thomas Kleinsteuber,*  
DB Netz AG – Regionalbereich Südost
- 10:30 Uhr Kaffeepause**
- 10:45 Uhr Europäische Schienenlogistik der DB Schenker Rail AG unter besonderer Berücksichtigung der Zugangsstellen im Raum Chemnitz**  
*Thomas Hünnewinkel und*  
*Horst Heydasch,*  
DB Schenker Rail Deutschland AG
- 11:15 Uhr Voraussetzungen für den Einzelwagenladungsverkehr aus Sicht der Bahnfrachtpeditoren**  
*Roland Wenzel,*  
VTG Rail Logistics Deutschland GmbH
- 11:45 Uhr Diskussion**
- 12:00 Uhr Mittagspause**

**Moderation:** Dietmar Richter, stellv. Geschäftsführer Industrie/Außenwirtschaft der IHK Chemnitz

- 13:00 Uhr Informationsportal für den Schienengüterverkehr**  
*Rüdiger Hage,*  
IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH
- 13:20 Uhr Railports Chemnitz und Mannheim – Intensivierung des Einzelwagenladungsverkehrs**  
*Markus Bartelmess,*  
H. Ristelhueber's Nachfolger Spedition GmbH
- 13:50 Uhr Erfahrungen der Dienstleister bei der nationalen und internationalen Vernetzung**  
Railport Halle  
*Sven Köcke,*  
Finsterwalder Transport und Logistik GmbH
- 14:10 Uhr Branchenanforderungen der Verloader an den Einzelwagenladungsverkehr**
- Plauen Stahl Technologie GmbH, Plauen
  - MIM Steel Processing GmbH, Treuen
  - Schoeller Technocell GmbH & Co. KG, Werk Weißenborn
  - Freixenet GmbH, Mainz
- 15:10 Uhr Podiumsdiskussion Intensivierung des Schienengüterverkehrs – Chancen einer Netzwerkorganisation**  
Moderation:  
*Alfons Wagener,*  
weberag mbH
- 15:45 Uhr Schlusswort**  
*Tino Bauer,* Vorsitzender des Verkehrsausschusses der IHK Chemnitz
- Änderungen vorbehalten.